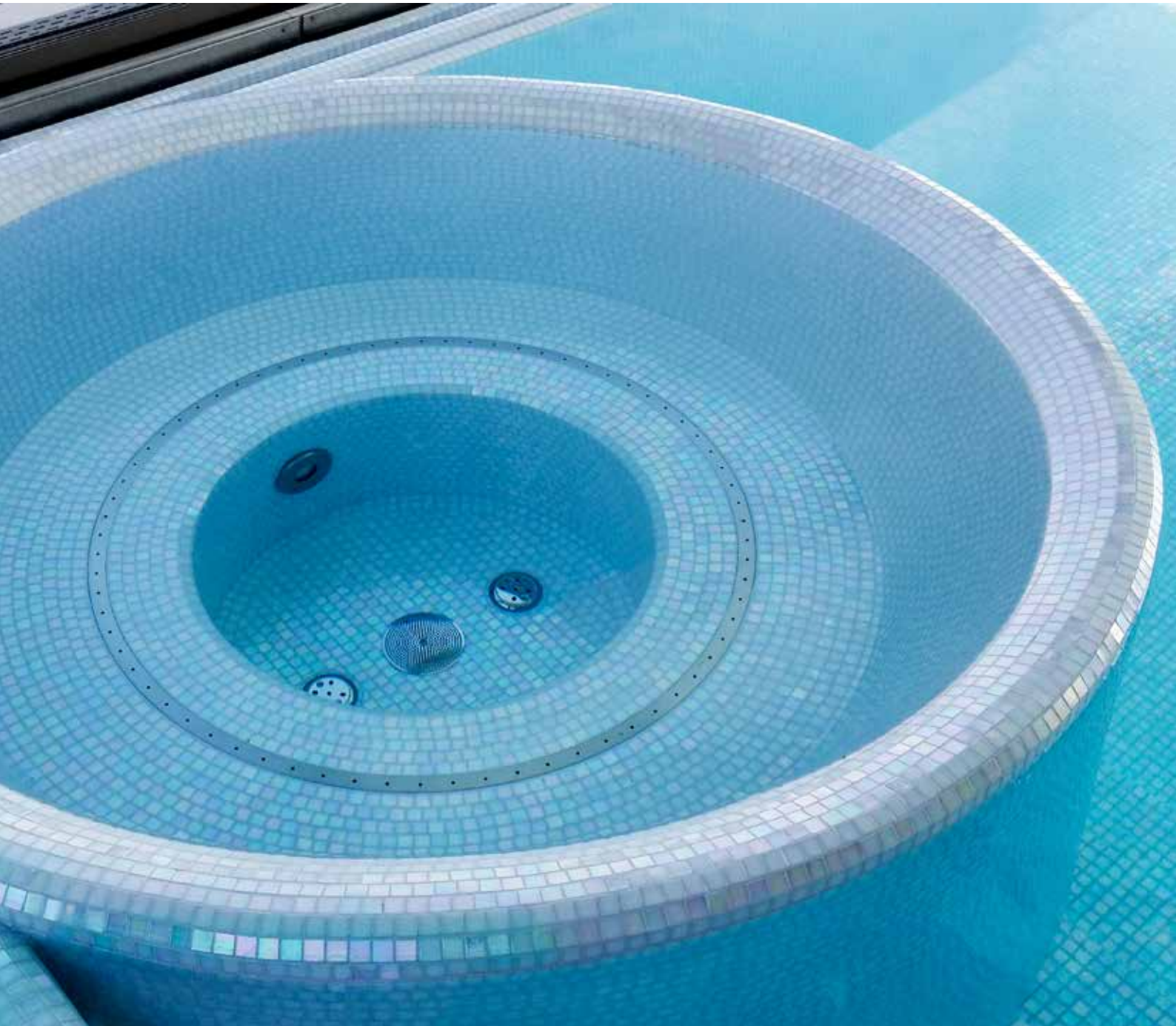


# DER HÄCHLER

NEWS DER  
AUSGABE 04|2015

**Hächler**  
Gruppe



Seite 4

Bau, Umwelt und Immobilien

**LOGISTISCHE  
HÖCHSTLEISTUNG**

Seite 6

Bau, Umwelt und Immobilien

**NASSZELLEN-  
SANIERUNG**

Seite 7

Wir über uns

**INTERVIEW MIT  
GIOVANNI CARROZZA**

# SPAREN – KOSTE ES, WAS ES WOLLE



Liebe Leserinnen und Leser

Ich berichte Ihnen von meinen Beobachtungen beim Bau eines Einfamilienhauses, der unweit meines Wohnortes durch eine ortsfremde Unternehmung realisiert wird.

Vor fast zwei Jahren rückten die ersten Baumaschinen an und sofort war – selbst für Laien – erkennbar, dass hier etwas nicht stimmt. Eine tiefe Baugrube am Hang entstand, ohne jegliche Absicherung. Der Bau nahm immer groteskere Züge an. Eines Tages rief mich ein Freund an und berichtete Aussergewöhnliches. Mitten auf einer Durchgangsstrasse stand plötzlich ein Baustellenkran. Die Anwohner standen mit ihren Fahrzeugen ratlos vor dem Hindernis, sie konnten ihre Grundstücke nicht mehr mit dem Personenwagen verlassen. Zudem war auch die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge versperrt. Letztlich musste der Baustellenkran auf Anordnung der Behörden wieder entfernt werden.

Der verzweifelte Bauherr erzählte mir, dass er den kompletten Auftrag an ein kleines Unternehmen vergeben hat, welches über 100 km entfernt ist. Alles hätte sich so gut angehört und ich vermute: Billig hat es auf den ersten Blick auch ausgesehen. Tatsächlich tauchten hin und wieder auch Mitarbeiter auf, die an dem Haus weiterbauten. Eines Tages fuhr ein Lastwagen vor, lud mitten auf der Strasse teure Sanitäreinrichtungen ab und da standen sie dann auch für einige Zeit.

Dieser Bau hat mir eindrücklich bewiesen, dass meine Meinung richtig ist. Wenn wir einen Bauherrn nicht davon überzeugen können, mit einem unserer Unternehmen zu bauen, dann empfehle ich immer, dass er regionale Handwerker mit einem guten Ruf berücksichtigt. Machen wir uns nichts vor, es kann immer mal etwas schiefgehen, aber lokale Unternehmen haben eben auch einen

Ruf zu verlieren. Sie werden alles tun, um den Bauherrn zufriedenzustellen. Einem Kleinunternehmer aus einem weit entfernten Marktgebiet ist doch völlig egal, was hier über ihn erzählt wird. Inzwischen zahlt die betreffende Familie immer noch ihre Mietwohnung, eine Fertigstellung ist weiter nicht absehbar und die Qualität des Baus lässt auch für die Zukunft nichts Gutes erwarten.

Wie recht hatte doch John Ruskin (1819 – 1900), englischer Schriftsteller und Sozialphilosoph: «Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.»

... oder mit meinen Worten: Hauptsache sparen – koste es, was es wolle.

Joachim Lorch  
Vorsitzender der Gruppenleitung

## Hächler

Plattenbeläge

Das Titelbild zeigt die Sonderanfertigung eines Whirlpools, integriert in einem Schwimmbad. Die vorderseitigen Glasmosaikplatten aus Perlmutter wurden mittels eines Spezialklebstoffes geklebt und verfugt. Zur Anwendung kam hier ein ganz spezielles Verfahren, welches bei extremen und aussergewöhnlichen Einflüssen auf das Plattenmaterial angewandt wird. Mosaikplatten sind dank ihrer Dichte und Porenlosigkeit für solch anspruchsvolle Projekte besonders geeignet.



## Hächler Gruppe

### 25 Jahre Hallenfest

Das legendäre Hallenfest fand dieses Jahr am Freitagabend, 26. Juni 2015, zum 25. Mal statt. 400 Mitarbeitende inkl. Begleitung genossen leckere italienische, spanische und asiatische Speisen an drei verschiedenen Buffetstationen. Vor dem Dessert präsentierte ein Balancierkünstler seine spannende Show. Zu neapolitanischer Musik konnten die Gäste den warmen Sommerabend gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer des Hallenfestes – es war wieder einmal grossartig!

## Kanal total Hächler-Reutlinger

### Wartungsabo nach Mass

Die Wichtigkeit von sauberem Grundwasser wird bereits durch den Bund und die Kantone festgelegt. In den Gewässerschutzbestimmungen werden Hausbesitzer verpflichtet, Massnahmen zu treffen, welche die Verschmutzung des Grundwassers verhindern. Ganz nach dem Motto «Vorbeugen ist besser, als teuer bezahlen» bieten wir Ihnen ein Wartungsabo nach Mass an. Darin wird festgelegt, welche Leitungen nach welchem Intervall gereinigt werden müssen. Für unsere Kunden ist das ganz einfach, denn wir melden uns, sobald der nächste Service wieder fällig ist. Unsere Abokunden geniessen sehr attraktive Sonderkonditionen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.kanaltotal.ch/wartungsplanung](http://www.kanaltotal.ch/wartungsplanung).



**Hächler**

Hoch- und Tiefbau

# LOGISTISCHE HÖCHSTLEISTUNG

DARIO SCIMONETTI, BAUFÜHRER

Im Rahmen eines grossen Auftrages über Baumeisterarbeiten erstellen wir in Wettingen ein Gebäude, in dem 15 Eigentums- und 6 Mietwohnungen sowie eine integrierte Autowerkstatt mit Showroom, Waschanlage und einem Pneuhotel vorgesehen sind.

Von Beginn an war uns bewusst, dass die Baustelleninstallation und die knappe Rohbauzeit von nur sieben Monaten eine grosse Herausforderung darstellen. Die Schwierigkeit liegt darin, dass der neue Gebäudekomplex bis an die Grundstücksgrenze gebaut wird. Dies erschwert uns die ganze Lieferlogistik, denn das Abladen der Materialien auf der Parzelle ist somit unmöglich. Interessant ist zudem, dass die Erstellung des Rohbaus teilweise parallel mit dem Baugrubenaushub zu realisieren war.

Gemeinsam erstellten wir einen detaillierten Baustelleninstallations- und Ablaufphasenplan. Dieser musste von der Bauleitung und der Gemeinde genehmigt werden. Das hört sich gar nicht so kompliziert an, aber das Abladen von Waren auf dem Trottoir ist von Gesetzes wegen «eigentlich» nicht erlaubt. In unserem Fall ist es aber gar nicht anders möglich. Die Zusammenarbeit mit der Kantons- und der Gemeindepolizei war vorbildlich und unsere exakte Planung konnte 1:1 in die Tat umgesetzt werden. Das Trottoir wurde für die Fussgänger gesperrt und eine Umleitung signalisiert. Somit steht einem reibungslosen Ablad nichts mehr im Wege.



**PROJEKT:** Neubau Gebäudekomplex inkl. Autogarage

**BAUFÜHRER:** Dario Scimonetti

**POLIER:** Marc Hedrich

**ROHBAU:** März 2015 bis Oktober 2015

# KRATZBETON

Schäfer

Bau AG



zögerer aufgebracht. Dies beeinflusst die Betonoberfläche, sodass diese nach dem Ausschalen noch nachbearbeitet werden kann, um die gewünschte Kratzstruktur zu erlangen.

Unser Polier vor Ort, Roger Dahinden, hat die Ausführungsprozesse hervorragend optimiert und achtete stets auf deren konsequente Einhaltung. Das Ergebnis ist eine Kratzbetonoberfläche, die bei allen Beteiligten grosse Freude ausgelöst hat.

ERNST WYLER, BAUFÜHRER

Wir erhielten den Auftrag, bei der Überbauung Sydefädéli in Zürich Wippkingen die Betonarbeiten in der Gartenanlage zu realisieren. Insgesamt durften wir ca. 250m Umfassungswände und ca. 200m runde Sitzmauern erstellen. Das Besondere dieser Arbeit war, dass Kratzbeton zur Anwendung kam.

Der Kratzbeton steht im Gegensatz zum bekannten glattgeschalteten Beton. Die raue, eingefärbte Oberfläche wirkt sehr natürlich und lebendig, ist jedoch in der Herstellung äusserst komplex. Viele Faktoren müssen exakt zusammenspielen, damit das gewünschte Resultat erzielt wird. Auf die vorgestellte Schalungsfläche wird ein Abbindver-

**PROJEKT:** Überbauung Sydefädéli

**BAUFÜHRER:** Ernst Wyler

**POLIER:** Roger Dahinden

**HAUPTTÄTIGKEITEN:** Umfassungs- und Sitzmauern in Kratzbeton

**PROJEKTDAUER:** 3 Monate

**Hächler**

Gruppe

# GRATULATION ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Wir gratulieren unseren sechs Absolventen der Berufslehre herzlich zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung. Sie haben einen wichtigen Schritt für ihre berufliche Zukunft mit Erfolg gemeistert. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

**PATRIK BARMETTLER**, Maurer EFZ (1)

Mäder AG Bauunternehmen

**ULRICH HUBER**, Maurer EFZ (2)

Hächler AG Bauunternehmen / Umbau und Renovation

**SVEN OLIVETTI**, Maurer EFZ (3)

Hächler AG Bauunternehmen / Hoch- und Tiefbau

**DAVIDE SACCO**, Schreiner (4)

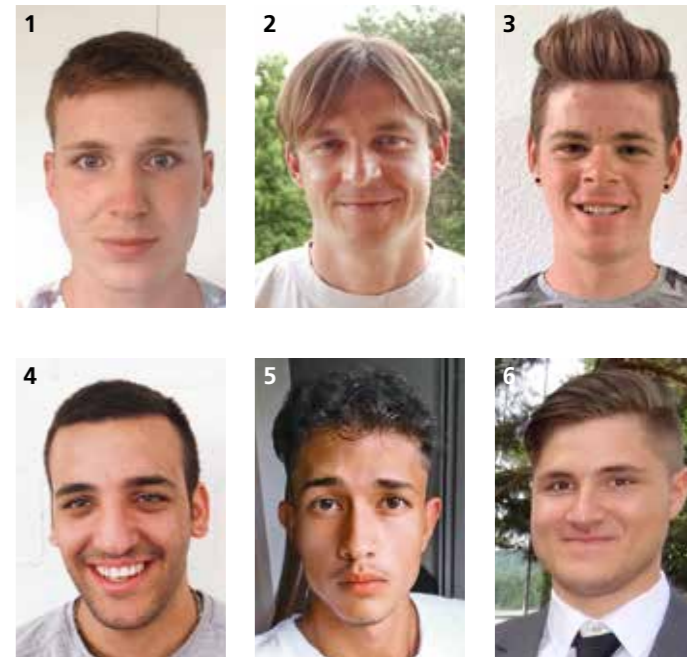
Hächler AG Bauunternehmen / Schreinerei

**DANIEL STÄUBLI**, Maurer EFZ (5)

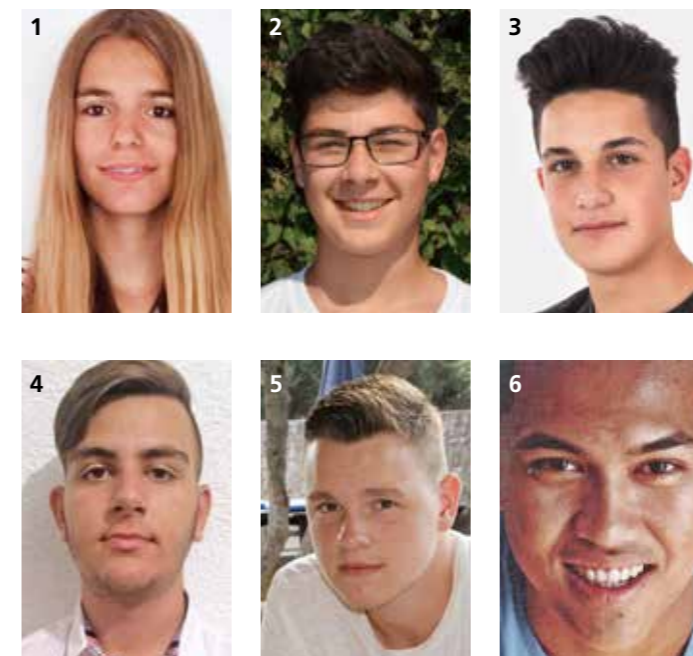
Hächler AG Bauunternehmen / Hoch- und Tiefbau

**DAVID WEIGLHOFER**, Kaufmann (6)

Hans Hächler Verwaltungs AG



# HERZLICH WILLKOMMEN



Wir heissen unsere sechs neuen Lernenden in der Hächler-Gruppe herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende, abwechslungsreiche und erfolgreiche Berufslehre.

**LEONITA HAJDINI**, Lernende Kauffrau (1)

Wanner AG

**NICO MADASCHI**, Lernender Maurer EFZ (2)

Bürgler AG Bauunternehmen

**MASSIMO MONTINERO**, Lernender Maurer EFZ (3)

Mäder AG Bauunternehmen

**RUHID NUHIJI**, Lernender Maurer EBA (4)

Hächler AG Bauunternehmen

**DENNIS UMBRICHT**, Lernender Maurer EFZ (5)

Hächler AG Bauunternehmen

**YUDHA SRI MULYANI**, Lernender Maurer EFZ (6)

Wanner AG

## Hächler

Umbau und Renovation

# NASSZELLENSANIERUNG

MARCEL MEIER, BAUFÜHRER

**Ich habe im Frühling 2015 die Ausbildung zum Bauführer SBA (Techniker HF) an der Schweizerischen Bauschule mit Erfolg abgeschlossen. Nachfolgend finden Sie die Zusammenfassung meiner Diplomarbeit.**

In dieser habe ich das Thema der Nasszellsanierung aufgegriffen. Das Ziel war es, ein Handbuch zu erstellen, in welchem sämtliche Belange ab Kontaktaufnahme mit dem Kunden bis zur Vollendung des Umbaus kompakt dokumentiert werden. Dabei standen Effizienz, Genauigkeit und der Zeitfaktor im Vordergrund. So durfte auch die Dokumentation nicht über 25 Seiten lang sein, denn bekanntlich liegt ja die Würze in der Kürze.

Ich musste mich folglich knapp, aber präzise fassen, wobei die Balance zwischen Detail und wichtigen allgemeinen Punkten gefunden werden musste.

Die Dokumentation gliederte sich dabei in mehrere Kapitel. Bei der ersten Kontaktaufnahme vor Ort sind sämtliche relevanten Punkte zu klären, um überhaupt eine aussagekräftige und genaue Offerte erstellen zu können. Basierend auf dieser Grundlage, kann anschliessend das Projekt ausgearbeitet und vorbereitet werden. Eine grosse Hilfe sind heute Visualisierungsprogramme, welche das kleinste Detail bereits realistisch darstellen. Die Visualisierung eines Badezimmers sehen Sie auf dem Bild. Mit diesen Voraussetzungen kann die Hauptphase – der Umbau an sich – kurz und effizient gehalten werden. Es ist verständlich, dass der Kunde in seinem bewohnten Umfeld möglichst wenig belästigt werden will. Abgerundet wurde meine Arbeit, indem auch der Unterhalt des Bades sowie Kostenoptimierungen thematisiert wurden. Gerade der Unterhalt erscheint mir dabei ein oft unterschätztes Thema. Es lohnt sich meistens, qualitativ hochwertigere, teurere Materialien zu verbauen, um im Unterhalt langfristig Zeit und somit auch Kosten einzusparen.



Entstanden ist eine Dokumentation, welche uns mit Wort, Bild, Formularen und Checklisten unterstützt, um Bäder zu gestalten und umzubauen.

Vielleicht auch bald Ihres?



# INTERVIEW MIT GIOVANNI CARROZZA



**Giovanni Carrozza arbeitet seit 1986 als Vorarbeiter bei der Gebr. Sekinger AG. Die Unternehmung ist spezialisiert auf die Konservierung, Renovation und den Unterhalt von historischen Bauten, aber auch auf Umbauarbeiten in «normalen» Liegenschaften. Speziell bei Giovanni Carrozza ist, dass er seit drei Jahren im Schloss Wildenstein in Veltheim arbeitet. Er ist die gute Seele der Baustelle und wird von seinen Kollegen sogar «Mama» genannt.**

## Wie war Ihr erster Eindruck vom Schloss Wildenstein?

Ich kann mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag im Schloss Wildenstein erinnern – es war der 12. August 2012. Ich war von der Schönheit dieses historischen Gebäudes beeindruckt, auch wenn es noch nicht restauriert war.

## Welche Arbeiten haben Sie bereits im Schloss Wildenstein erfolgreich ausgeführt?

(lacht) Wo soll ich bloss anfangen aufzuzählen... Mein Team und ich durften bereits sehr viele verschiedene Arbeiten ausführen. Die Hauptarbeiten bestanden in der Restauration der ganzen Fassade von insgesamt 3000m<sup>2</sup> sowie der Erstellung einer Mauer aus 260 tonnen Naturstein.

## Gab es in diesen drei Jahren auch Probleme?

Es verlief meistens alles planmässig. Unter den verschiedenen Unternehmen, welche hier am Schloss arbeiten, ist die Stimmung gut. Wir helfen uns bei anfallenden Schwierigkeiten gegenseitig aus.

## Welches ist Ihr Lieblingsplatz im Schloss Wildenstein?

Es ist die Schlossterrasse mit den drei grossen Sonnenschirmen. Die Aussicht in die Natur ist atemberaubend schön.

## Bis wann sind Sie noch hier auf der Baustelle?

Wir haben noch diverse Arbeiten im Innern des Schlosses und im Nebengebäude vor uns. Die Arbeiten werden nach und nach geplant und ausgeführt. Wir würden uns freuen, wenn wir diese Weihnachten im Schloss Wildenstein nochmals eine unternehmensinterne Feier abhalten dürfen.

## Mir ist auch zu Ohren gekommen, dass Sie den Spitznamen «Mama» tragen. Woher kommt dieser Name?

Ich habe am Fuss des Südwestturms für die Arbeiter eine Art Baustellen-Cafeteria eingerichtet. Dort können alle – vom Arbeiter bis zum Architekten – einen Kaffee beziehen. Bei schönem Wetter grillieren wir oft über den Mittag. Deshalb trage ich nun den Spitznamen «Mama». (lacht)

## Sind Sie traurig, dass Sie schon bald das Schloss Wildenstein verlassen müssen?

Ein wenig traurig werde ich bestimmt sein. Jedoch ist es auch ganz normal und nichts Aussergewöhnliches, dass ich nach Baustellenende wieder eine neue Aufgabe bekomme. Nun geniesse ich aber noch die letzten Arbeiten im Schloss Wildenstein.

# IN EIGENER SACHE

# WIR GRATULIEREN HERZLICH!

## 30-JAHR-JUBILÄUM

14.08.2015 **Raffaele Laino**,  
Hächler AG Bauunternehmen / Holzbau

## 25-JAHR-JUBILÄUM

16.07.2015 **Zija Latifi**,  
Widmer AG Kanalunterhalt  
20.08.2015 **Hanspeter Bona**, Hächler AG  
Bauunternehmen / Hoch- und Tiefbau

## 15-JAHR-JUBILÄUM

10.07.2015 **Adrian Bühler**, Wanner AG

## 10-JAHR-JUBILÄUM

01.07.2015 **Serafina Weisz-Talarico**,  
Hächler AG Bauunternehmen

## 5-JAHR-JUBILÄUM

01.07.2015 **Stefan Saxer**, Hächler AG  
Bauunternehmen / Umbau & Renovation  
01.07.2015 **Johannes Sutter**, Hächler AG  
Bauunternehmen / Schreinerei  
01.07.2015 **Beatrice Tanner**,  
Hans Hächler Verwaltungs AG

## ZUR GEBURT

09.05.2015 **Levin**, Sohn von  
Carmen und Dominik Claus  
12.07.2015 **Dilara**, Tochter von  
Filiz und Göker Arik

## ZUR HOCHZEIT

29.07.2015 **Marigona** und  
**Adnan Krasniq**

## OFFENE STELLEN

innerhalb der Hächler-Gruppe

### GESCHÄFTSFÜHRER

E. Schäfer Bau AG

### POLIER UMBAU UND RENOVATION

Hächler AG Bauunternehmen

### LEHRSTELLE ALS KAUFMANN/

KAUFFRAU, Hans Hächler Verwaltungs AG

### LEHRSTELLE ALS ENTWÄSSERUNGS-

TECHNOLOGE EFZ, Hächler-Reutlinger AG

## IMPRESSUM

Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen  
Telefon 056 438 05 05, info@haechler.ch  
www.haechlergruppe.ch

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Redaktion: Jessica Mair, jessica.mair@haechler.ch, 056 438 05 64. Für Fragen und Anregungen zu unserer Hauszeitung «Der Hächler» wenden Sie sich bitte an Jessica Mair.



Umbau und Renovation  
Fassadenbau  
Kundenarbeiten



Historische Bauten  
Umbau und Renovation

### Hächler

Bauunternehmen

Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Renovation  
Holzbau  
Schreinerei  
Plattenbeläge  
Kundenarbeiten

### Hächler

Immobilien

### Hächler

Umwelttechnik

### Hächler

Verwaltung

### Kanal total

Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung

### Kanal total

Rohrenova

Kanalsanierung

### Kanal total

Widmer

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung



Umbau und Renovation  
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation  
Kundenarbeiten  
Hoch- und Tiefbau



Umbau und Renovation  
Fassaden  
Naturstein  
Betonsanierung